

„Der Wissensturm Linz - Alles unter einem Dach?“

Volkshochschule Stadtbibliothek
Lernzentrum Medienwerkstatt -
neue Wege der Kooperation.

Heike Merschitzka, Bad Urach, 23.6.2009
heike.merschitzka@mag.linz.at



Inhalte

Schnittstellen
Kooperationen
Synergien

- Informationen zum Gebäude und seinen Einrichtungen
- Profile und Sachbereiche
- „Weitere“ Einrichtungen im WT
- Rückblick



Bibliotheken in Oberösterreich



- 1,4 Mio. Ew (8,3 Mio. Ew.)
- 12.000 km²
- 335 ÖB (1500 ÖB)
- 1,8 Mio. Medien (10 Mio. Medien)
- 160.000 BenutzerInnen (846.000 Ben.)
- 3,2 Mio. Entlehnungen (18 Mio. Entl.)
- 2291 ea. MA (6744), 105 (624) nb., 132 hb. (793)

www.bvoe.at

Linz an der Donau



- Landeshauptstadt (Oberösterreich)
- 189.528 EinwohnerInnen
- Industriestadt (VOEST)
- Wandel zur Kulturstadt (Klangwolke, Ars Electronica, Europäische Kulturhauptstadt 2009)

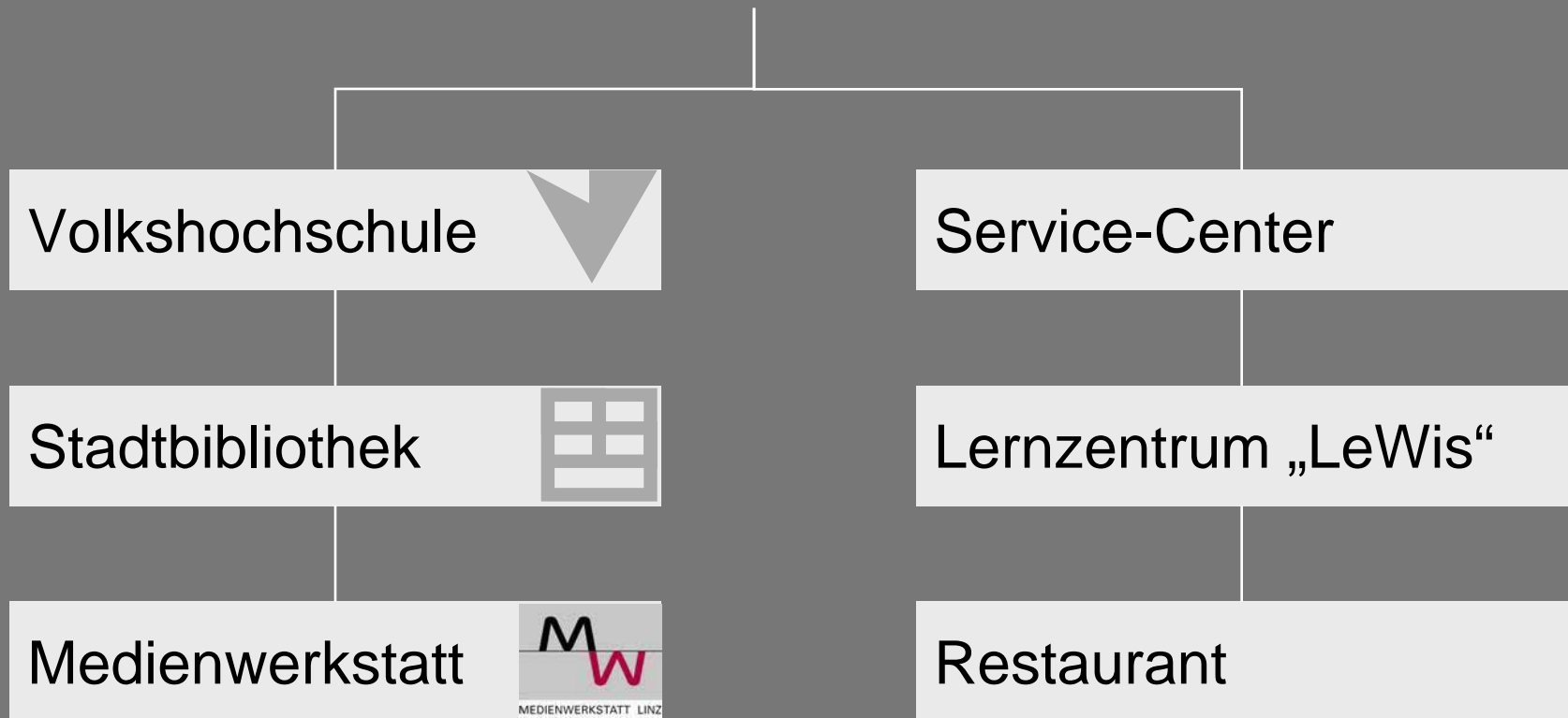
O



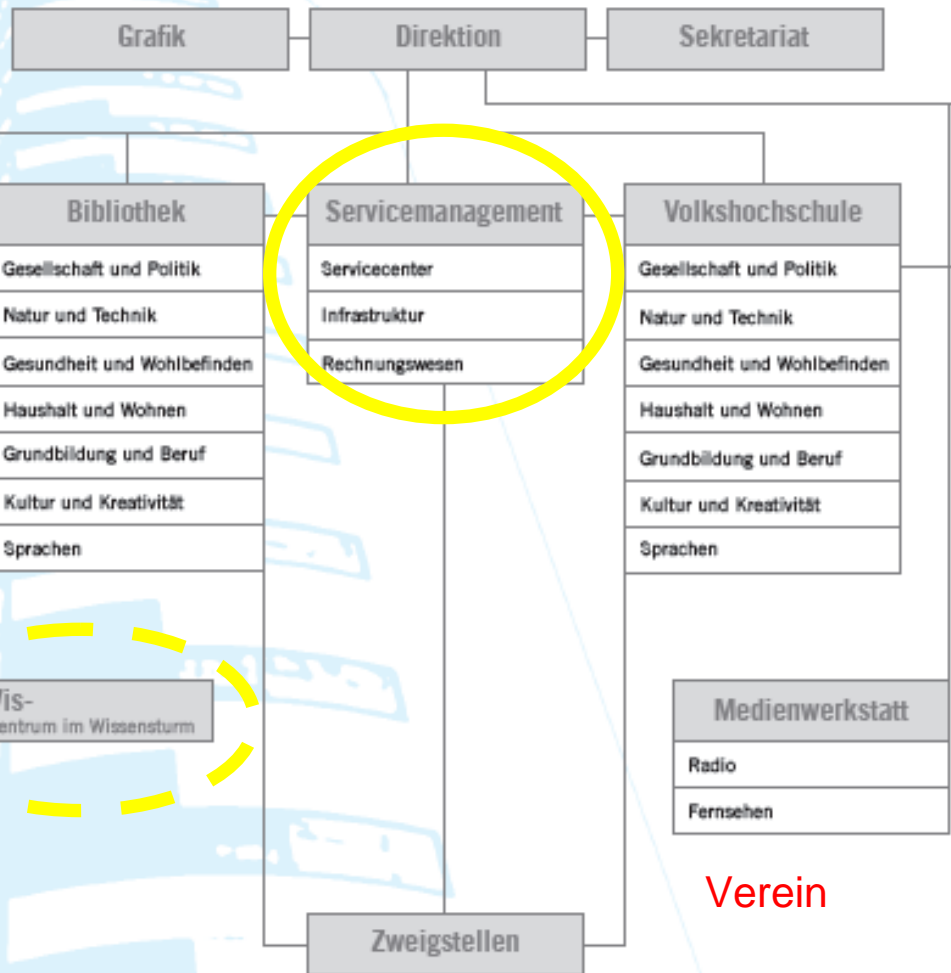
E



Die NutzerInnen



ORGANIGRAMM



Magistrat Linz
|
Geschäftsgruppe Kultur
|
1 Dienststelle
VHS-Bib (6/2004)
|
3 Abteilungen

2 Systeme

Verein



Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Linz



LinZ
verändert





Stadtbibliothek Linz

- Gegründet 1939
- 10 hauptberuflich geführte Zweigstellen
- Freihandbibliothek
- RFID (seit 2007)
- 48 (41,58 VZÄ) hauptberufliche MitarbeiterInnen, davon 20 im Wissensturm





Stadtbibliothek Linz

- Bürgerservice seit 1988:
27.465 Leistungen 2008
- ca. 212.000 Medien (davon ca. 35.000 AV-Medien und ca. 65.000 Kindermedien)
- 26.000 eingeschriebene KundInnen
- 1.004.299 Entlehnungen (2008)





Stadtbibliothek im Wissensturm

- 2.300 m² Aufstellungsfläche
- 105.000 Medien
- ca. 13.000 neue Medien jährlich
- Mehr Sachbücher
- Präsentation nach Sachbereichen
- Moderne Einrichtung (Regale, Sitzmöbel, Arbeitsplätze)



"Ein Geist, der um eine neue Idee erweitert wurde, kehrt niemals mehr zu seiner ursprünglichen Dimension zurück.,,

Oliver Wendell Holmes



13



Volkshochschule

Stadtbibliothek Linz



LinZ
verändert

Volkshochschule Linz



- Gegründet 1947
- Politischer Gründungsauftrag
- 1. kommunale VHS Österreichs
- 1954 erstes eigenes Haus
- Träger: Stadt Linz und Arbeiterkammer (seit 1954)
- 1973: neues Haus in der Coulinstraße

15





Volkshochschule Linz in Zahlen

- 1965 Kurse
- 23.653 Belegungen
- 10.754 BesucherInnen Einzelveranstaltungen
- 226.838 Einzelbesuche
- 55% Kostendeckungsgrad
- 35 hauptberufliche MitarbeiterInnen (inklusive Reinigung/teilweise Teilzeit)
- 528 KursleiterInnen
- 7 nebenberuflich geführte Zweigstellenbereiche

16





Medienwerkstatt

Stadtbibliothek Linz



LinZ
verändert

Medienwerkstatt Linz

- Ziel: Vermittlung Medienkompetenz im Bereich Radio und Fernsehen
- Gegründet 1998
- Organisationsform: Verein
- Träger: Stadt Linz und Arbeiterkammer
- Förderung Bürgerradio, Bürgerfernsehen
- Wichtiger Medienpartner (Mitschnitte von VA)

**Auf der Basis eines
integrativen
Konzepts werden
die Leistungen von
VHS und Bibliothek
vernetzt und eine
gemeinsame
Programmierung
angestrebt.**



Besondere Profile

● Wissenszentrum

- Vorträge im Internet zum Nachhören, Digitale Bibliothek, Ausstellungen, Laptop-Verleih, Kooperation mit der Universität Linz, Ausbau Sachmedien, Projekt Wissensraum, Lernberatung LeWis

● Integrationszentrum

- Fremdsprachenbibliothek, fremdspr. Online-Tageszeitungen, Führungen für Ausländervereine, mehrspr. Kindertheaterworkshop, Integrationsbörse, Aufnahme von 2 Bibliothekarinnen mit Migrationshintergrund, Lernclub International, Vortragsreihen, multikulturelle Redaktion in der MWL

● Grundbildungszentrum

- Bookcrossing zum Weltalphabetisierungstag, Grundbildungskurse in der Justizanstalt, Lesung mit Texten von Schriftstellern und Schriftlosen, Lehrgänge für GrundbildungstrainerInnen, Informationsplattform alphabetisierung.at



Die Sachbereiche

Die Sachbereiche repräsentieren die inhaltliche Breite und bilden die Basis der Zusammenarbeit

- Gesellschaft und Politik
- Natur und Technik
- Gesundheit und Wohlbefinden
- Haushalt und Wohnen
- Grundbildung und Beruf
- Kultur und Kreativität
- Sprachen



Sachbereichsteams

Aufgaben

- Dialogische Entwicklung eines Sachbereichsprofils. Jährliche Erstellung des VHS-Programmes und des Bib-Medienbestandsaufbaus.
- Planung von sachbereichsbezogenen Werbemaßnahmen. Wechselweise Kundeninformation und Kundengewinnung. (Cross-selling)
- Durchführung von Planungsbesprechungen. Durchführung von Evaluationstreffen am Ende des Arbeitsjahres. Erstellung gemeinsamer Berichte.

22



Bibliotheksangebot - Gliederung

7 Sachbereiche analog VHS

- Gesellschaft & Politik
- Natur & Technik
- Gesundheit & Wohlbefinden
- Haushalt & Wohnen
- Grundbildung & Beruf
- Kultur & Kreativität
- Sprachen

4 Bib-Bereiche

- *Belletristik & Biographie*
- *KiWi - Kinder- und Jugendbibliothek*
- *Film und Musik*
- *Klassik und Noten*



Farbleitsystem Bibliothek

Sachbereich Natur und Technik

Mathematik
Chemie
Physik
Astronomie
Meereskunde
Geologie
Biologie
Technik
Landwirtschaft, Wald und Garten
Haus.- und Nutztiere
Verkehr
EDV

Sachbereich Gesundheit

Medizin
Wellness
Schönheit
Gymnastik und Sport
Entspannung
Ernährung

Sachbereich Haushalt und Wohnen

Kochen
Wohnen
Hausbau
Heimwerken und Handarbeiten
Haushalt und Reinigung

Sachbereich Sprachen

Englisch
Französisch
Italienisch
Spanisch
Deutsch als Fremdsprache
Fremdsprachenbibliothek

Kultur

Kunst
Architektur
Religion
Philosophie
Fotografie und Film
Tanz und Theater
Zeichnen, Malen und Gestalten
Musik
Reisen

Gesellschaft

Psychologie
Partnerschaft und Beziehung
Soziologie
Ethik und Lebenshilfe
Geschichte
Politik
Recht
Pädagogik
Völkerkunde und Brauchtum
Frauenbewegung
Wirtschaft

Sachbereich Beruf

Grundbildung
Lernhilfen
Zeit- und Selbstmanagement
Bewerbung

Belletristik

Allg. Belletristik von A-Z, Lyrik, Dramen
Historische Romane
Tierromane
Kriegsromane
Romane in Großdruck
Heimatsromane
Heitere Romane
Liebes- / Familienromane
Krimis, Thriller
Arztromane
Fantasy
Science fiction
Mundart

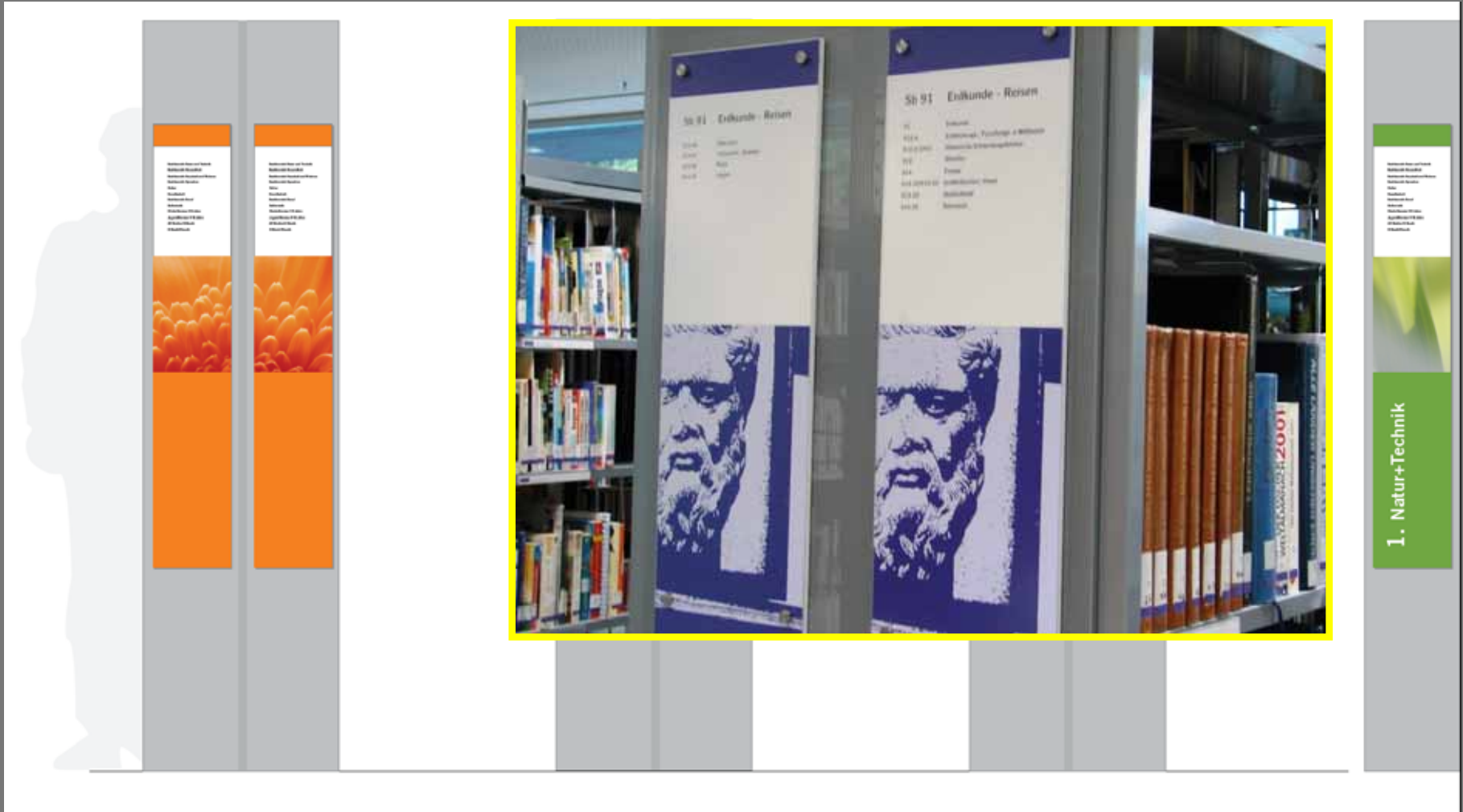
Kinder- und Jugendliteratur

AV-Medien/U-Musik

E-Musik/Klassik



Farbleitsystem Bibliothek



Farbleitsystem Bibliothek



26



SB-Sommerklausur 2009

Sachbereich 03

Gesundheit und Wohlbefinden

Schalk Elisabeth

Kurz Silvia

Öllinger Michaela

27



Rückblick

- Lesung „Alkoholismus“ hat erfolgreich stattgefunden
- Buchtipps auf den Bildschirmen im Foyer, 1. OG und im 2. OG wurden erfolgreich umgesetzt



- Medienvorschläge der KursleiterInnen wurden gesammelt und werden zur Zeit ausgewertet.

Auf Grund dieser Liste kann auf den Medienbedarf der KursleiterInnen und der KursteilnehmerInnen gezielt eingegangen werden.



Erfolgserlebnisse in Zahlen

- 405 Kurse mit 4006 TN
 - dies entspricht einer Steigerung von 10% zum Vorjahr
 - Eine weitere Steigerung der TN-Zahlen ist nur mehr durch eine Erhöhung der Kursteilnehmer pro Kurs mögl. bzw. durch eine Abnahme der Kursabsagen (→ intensivere Werbemaßnahmen)



Medienumschlag

WT 2008	Bestand Stand 4.6.09	Entleihungen Vorjahr	Verlängerung Vorjahr	Umschlag Vorjahr	Absenzquote Vorjahr
AV	16520	94.602	36.715	8,02	66,85
Be	19766	73.541	36.999	5,64	46,99
Beruf	847	1.101	832	2,31	19,22
Gesellscha	7352	8.386	5.944	3,31	27,55
Gesundheit	2602	6.270	4.740	4,25	35,40
Haushalt	1502	4.391	2.805	4,80	40,00
KJ	29721	115.632	67.779	6,21	51,72
Kultur	8265	14.824	9.077	3,46	28,81
Natur	2967	5.186	3.151	2,84	23,67
Noten	7931	4.113	3.133	0,92	7,64
SLZ	36	7	6	0,87	7,22
Sprache	3258	4.270	2.705	2,17	18,12
Gesamt WT	101423	335.422	175.988	5,31	44,21



Ausblicke

- verstärkter Einsatz von Werbemitteln (Flyer von VHS-Kursen in den jeweiligen Medienregalen)
- Symposium „Gebären“ im November
 - gezielte gemeinsame Werbung
 - Büchertisch
 - Marktplatz zum Thema Schwangerschaft und Geburt
 - gezielter Medienankauf



- Gesundheitstag im ARH
 - Mitwirkung an den Aktivitäten
 - Gestaltung und Ausstattung des Bücher/Medien-Tisches
 - Werbemittel und Kursprogramm der VHS
- gemeinsamer Artikel für die „Ausblicke“ zum Thema 50 +



- Autorenlesung mit Vortrag:
Spork Peter: „Der 2. Code - Epigenetik“
im März 2010
- Zusammenarbeit mit der OÖ GKK zum Thema
Übergewicht
(startet Mitte September)



Schwerpunkte

- Osteoporose
 - Themenabend: „Osteoporose“ am 22. September 09 mit entsprechender Bewerbung und dazugehörigem Medienankauf
- 50 Plus
 - Trauerarbeit
 - pflegende Angehörige
 - Männergesundheit



„Weitere“ Einrichtungen im Wissensturm

- [be] - tapas bar
Restaurant
- Service-Center
VHS, Bibliotheks- und **Bürgerserviceleistungen**
nach dem Prinzip „One-Stop-Shop“
- LeWis - Lernzentrum Wissensturm
- Fremdsprachenbibliothek
- KiWI-Kinder im Wissensturm

36





Service Center

- „Herzstück“
- Aufwändige Multifunktionalität:
Ausstattung, Schulungen
- Schnittstelle und Informationsdrehscheibe: zB VA-Planung
- Ähnliche Tätigkeiten wie in den Bib-Zweigstellen:
Bürgerservice
- Auslastung





LeWis -Lernzentrum

- Schnittstellen-Angebot von VHS und Bibliothek
- Experimentierfeld für neue Lernformen (bes. Sprachen)
- 17 PC's (Internet, OpenOffice, Photoshop, Lernsoftware)
- Hör- und Sehstationen (4 Hörsessel, 2 DVD- und VHS-Player)
- Präsenzmedienbestand
- Kopierer, Drucker, Scanner, CD/DVD-Brenner
- Einzel- und Gruppenräume

40



Treffpunkt Lewis

- Migrantinnen und Migranten
- KursteilnehmerInnen
- Arbeitssuchende
- SeniorInnen
- SchülerInnen und Studierende
- MitarbeiterInnen
- KursleiterInnen
- Lerngruppen (Italienisch, Literatur, ...)



Lewis - Führungen

- Sprachkurse VHS
- BRP-Kursteilnehmer
- BFI und WIFI und andere (Bildungs-)Einrichtungen
- Schulen
- Interessierte von allg. Führungen
- Menschen mit Beeinträchtigung (zB pro mente, Blinden und Sehbehindertenverband)
- Broschüre Lernen lernen in Vorbereitung



LeWis - Kennzahlen 2008 - 2009

Kundenfrequenz im Vergleichsraum Jänner - Mai 2008/2009 -
Steigerung um 25 %

	2008	2009
Jän	1164	1547
Feb	1539	1662
Mär	1327	2284
Apr	1746	1758
Mai	1196	1479
	6972	8730

	2008	2009
Gesamt	16.560	-> 20.700



Medien im Lewis

- Lernsoftware (Sprachen, EDV und Grundbildung)
- Moodle VHS-Linz
- Kursbücher inkl. Zusatzmaterialien
- KursleiterInnenbibliothek
- AV-Medien zum Sprachen lernen
- Linksammlung





Lewis und Bibliothek

- Koordinierter Bestandsaufbau: Präsenzbestand
- Medienankaufsbudget : Bib, Softwarebudget tlw. VHS
- KursleiterInnenbibliothek
- Internetnutzung: (kostenpflichtig)
- DVD-Plätze, Hörsessel: übergreifende Nutzung
- Führungen: Onlinekatalog-Einführung, Internetrecherche, Vorstellung der Lernprogramme
- Einzel- und Gruppenarbeitsräume: Abtrennung geplant



LeWis-Lernzentrum



47

LeWis - Beratungszentrum

Sprachberatung

Beratung Deutschintegrationskurse

EDV - Beratung

Bewerbungs- und Lernberatung

Bildungsberatung

Grundbildungsberatung

Kompetenzcheck

Kursberatung (Sprachkurse, EDV, Grundbildung, etc.)

Ziel: weitere Beratungsangebote in Absprache mit den anderen Fachbereichen

48



Beratungen im Lewis 2008

Beratungen	Anzahl
Sprachkursberatung/ Einstufungsberatung	700
Sprachlernberatung	60
EDV-Kursberatung	80
EDV-Lernberatung	150
Lern-, Bildungs- und Grundbildungsberatung	120
<u>Summe</u>	<u>1110</u>





Prozesse Kooperation

Fachbereiche

- Fachbereiche Sprachen, Grundbildung und Beruf, Natur und Technik: Entwicklung neuer Angebote
- Inhaltliche und organisatorische Abstimmung (Budget, Honorare, Kursorganisation und Räume)
- KursleiterInnen-Schulungen fortsetzen
- Angebote für und mit MigrantInnen (Profil)



Lewis - Angebote nach Sachbereichen

Sachbereich EDV

- Schnupper - EDV-Kurse
- PC-Ausstattung: Scanner, Drucker, Spezialprogramme, ...
- EDV-Lernberatung, EDV-Kursberatung
- Laptop mit Windows Vista ab Sommer

Sachbereich Grundbildung

- Lernclub International
- BRP - Kursbesuche, Lehrlinge
- Beratungsangebote
- Moodle



Lewis – Angebote nach Sachbereichen

Sachbereich Sprachen

- Tandem Lernen
- Sprachlernberatung, Sprachkursberatung, Medienberatung
- Einführungskurse: Sprachen lernen mit den neuen Medien
- Workshops - Tell me more
- Schnupperkarte für den Sommer
- DaF Bereich - weitere (Kurs-)Angebote schaffen



LeWis-Lernzentrum



54

Neue Angebote

- Nachhilfekurse im Sommer
- Frauenclub - Baoka
- Lernclubs
- Tandem lernen ausbauen
- Interessenskreise, Diskussionsgruppen
- Vorträge: Lernen lernen, Gedächtnistraining, Lernen im Alter,...



KiWi - Kinder im Wissensturm

- Multimediale Kinder- und Jugendbibliothek
- Gruppenraum
 - Veranstaltungsbereich
 - altersgerechte Ausstattung
 - Lernhilfen
 - Angebote für Schulen („Schulkarte“, Klassenlesestoff, Medienkisten, Lesungen etc.)
- gesamtes Veranstaltungsangebot für Kinder im Wissensturm



KiWi - Kinder im Wissensturm



Fremdsprachenbibliothek

- im Aufbau
 - (bosnisch, kroatisch, serbisch, albanisch, türkisch, russisch) und Kurssprachen der VHS
 - für Kinder und Erwachsene, Belletristik UND Sachbuch
 - Beitrag zur interkulturellen Kommunikation „Treffpunkt Wissensturm“



Fremdsprachenbibliothek : Integrationsprofil-Angebote

- Kochen mit ausländischen Köchen
- Schwangerschafts- und Geburtsberatung für Musliminnen
- zweisprachige Lesungen
- Tandemlernen
- Gespräche mit ausländischen Regisseuren
- „Der Derwisch“-orientalischer Erzähler zur Interkult-
Thematik
- mehrsprachiger Kindertheaterworkshop
- ...



Synergien?

- Organisatorisch: zB. LeWis
- Inhaltlich
- Räumlich









Stadtbibliothek Linz



LINZ
verändert



Stadtbibliothek Linz



LinZ
verändert

1 Jahr Wissensturm

- VHS: Kursbelegungen +9%
VortragsbesucherInnen +27%
- Bibliothek: Besucherfrequenz +250%
Entlehnungen +80% (09: -10%)
Bibliothek wurde
Kommunikations- und Lernort



1 Jahr Wissensturm

- LeWis: ca. 10.000 NutzerInnen (viele MigrantInnen)
- Bürgerservice: + 300%
- Führungen: ca. 5.000 TeilnehmerInnen
- Fremdnutzungen: 165



21 Monate Wissensturm

- Lernen im Tun
- Flexible Strukturen
- Kommunikation
- Reflexion, Umgang mit Kritik
- Es hat sich eine „Marke Wissensturm“ entwickelt.
- Die Identität und Funktion der Bibliothek gingen nicht verloren, sondern wurden gestärkt.





**Danke
für
Ihre
Aufmerksamkeit**

www.wissensturm.at

69



Das Leitbild der Öffentlichen Bibliotheken „Die Bibliothek der Zukunft – Die Zukunft der Bibliotheken“ zeigt, dass Bibliotheken darüber [Literatur- und Kulturversorgung] hinaus **sowohl als Zentren der Information und Bildung** fungieren als auch eine **sozial-integrative Funktion** übernehmen.

(http://www.bvoe.at/Oeffentliche_Bibliotheken)



Die Stadtbibliothek

Wissensturm - barrierefrei

- Lifte bzw. Treppenlifte
- taktiler Leitsystem, taktile Stockwerkspläne
- Induktionsschleifen (Infotheken), optisches Notfall-Warnsystem (Flasher)
- behindertengerechte WC-Anlagen
- im Brandfall bleiben die Außenlifte benutzbar (Überdruckanlage)
- neue Bibliothekssoftware mit barrierefreiem Webopac (Level AAA der WAI-Richtlinie)
- Abspielgeräte, PC-Hard- und Software



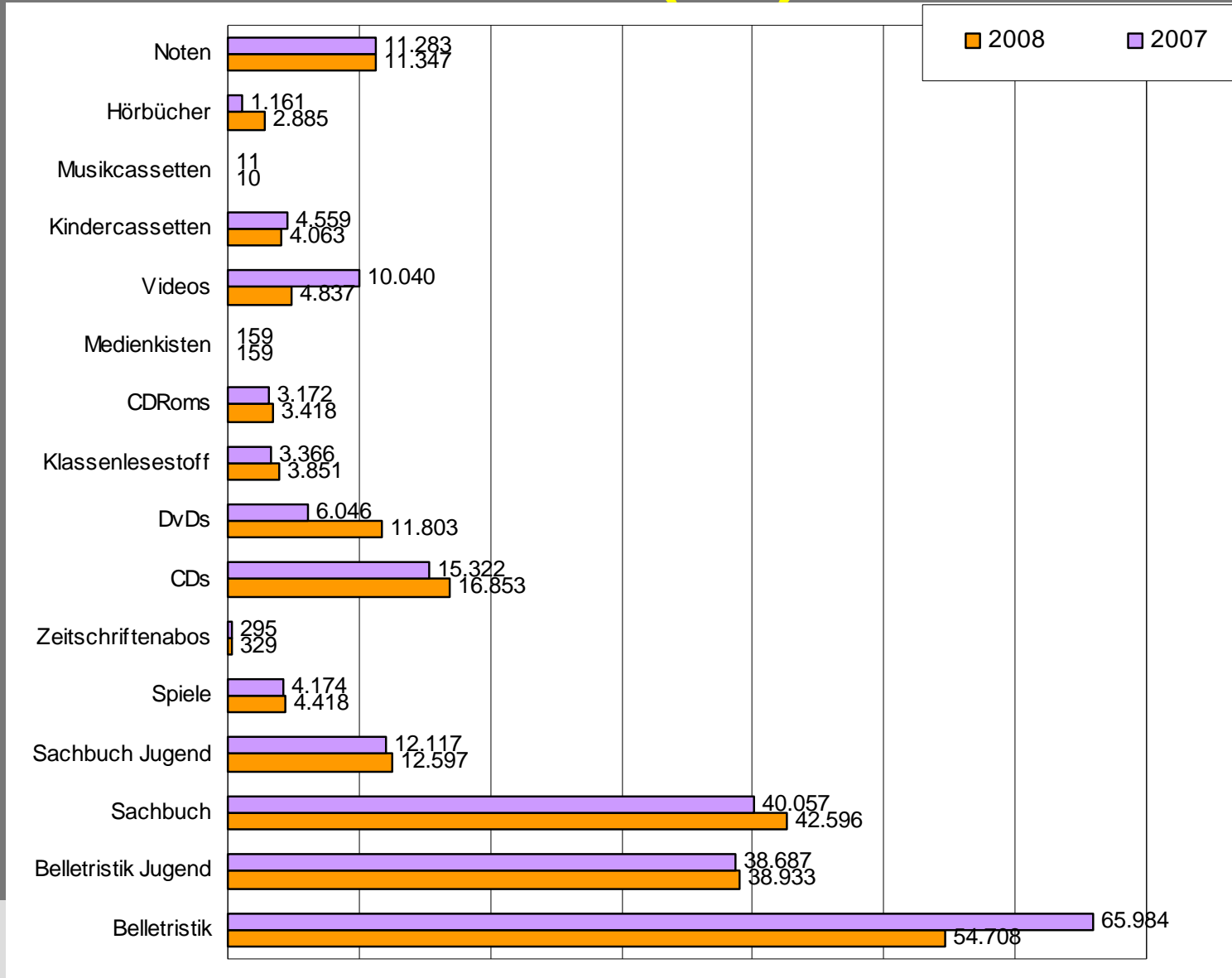
Kennzahlen: Bib gesamt vs. WT 2008

Bestand/Entlehnungen/Umschlag

	Bestand 2008	Bestand 2007	Zugang	Aktualisierungsquote	Abgang	Entlehnungen 2008	Entlehnungen 2007 HBMed 3 Monate geschlossen!	Steigerung 08/07 in %	Umschlag 2008	Umschlag 2007	Durchschnittskosten in €
alle Bibliotheken	212.807	216.433	20.542	9,65	24.856	1.004.299	830.289	21	4,72	3,84	9,99
WT	105.125	97.345	15.053	14,32	10.930	558.090	241.950	131	5,31	2,49	13,01
HBMed							308762	80,75			



Bestand Bib 08/(07) inkl. ZE

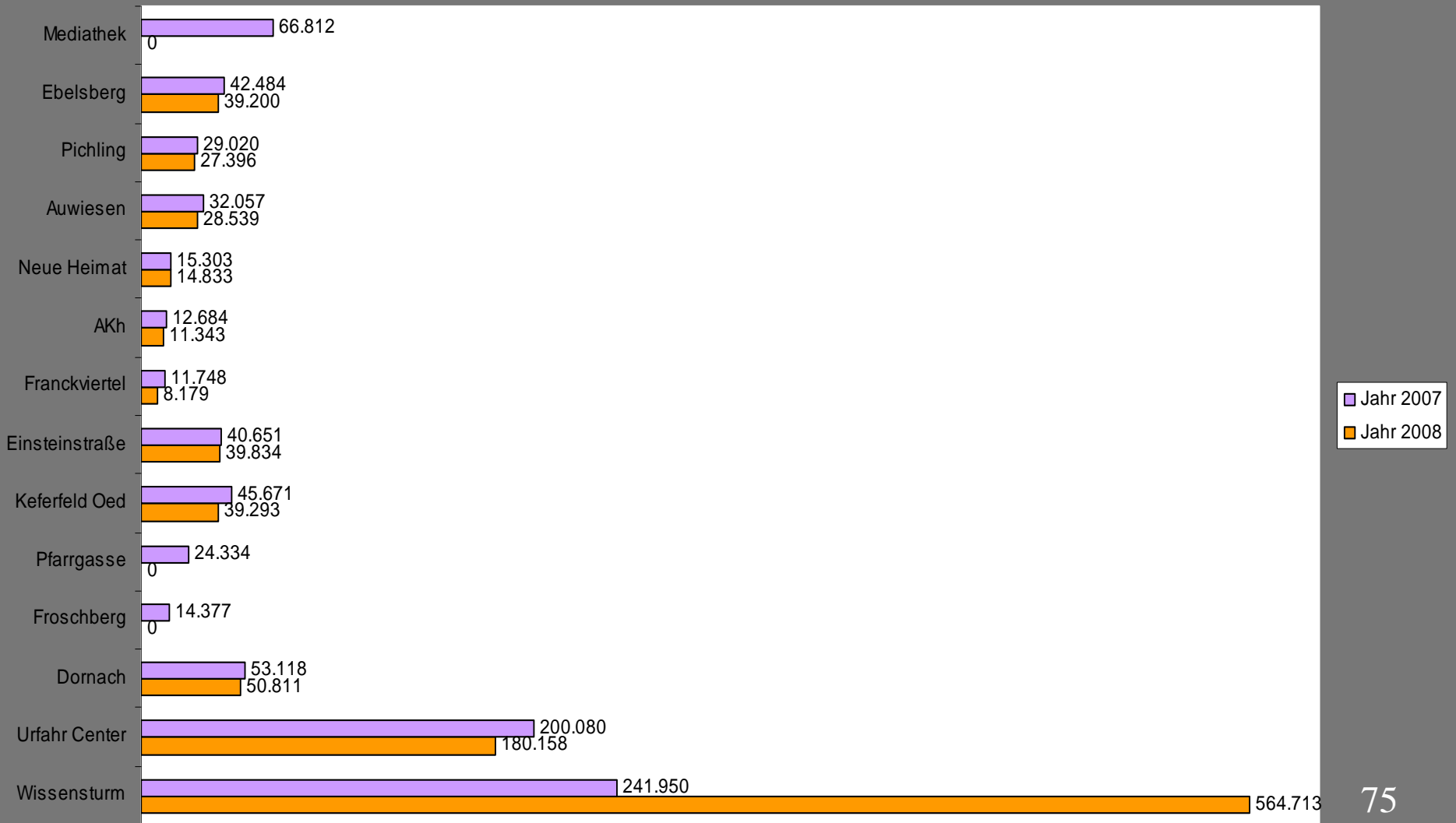


Entlehnungen ZW: 2008/2007

Entlehnungen			
	Jahr 2008	Jahr 2007	%
Wissensturm	564.713	241.950	133,40%
Urfahr Center	180.158	200.080	-9,96%
Dornach	50.811	53.118	-4,34%
Froschberg	0	14.377	geschlossen
Pfarrgasse	0	24.334	geschlossen
Keferfeld Oed	39.293	45.671	-13,97%
Einsteinstraße	39.834	40.651	-2,01%
Franckviertel	8.179	11.748	-30,38%
AKh	11.343	12.684	-10,57%
Neue Heimat	14.833	15.303	-3,07%
Auwiesen	28.539	32.057	-10,97%
Pichling	27.396	29.020	-5,60%
Ebelsberg	39.200	42.484	-7,73%
Schulbibliotheken	0	0	geschlossen
Mediathek	0	66.812	geschlossen
Natur und Umwelt	0	0	geschlossen
Summe	1.004.299	830.289	20,96%



Entlehnungen Bib 08/(07)



Entlehnstatistik aktuell 5/2009 (2008)

Gesamtergebnis		1. Quartal 2009	1. Quartal 2008	Apr.09	Apr.08	Mai.09	Mai.08	2. Quartal 2009	2. Quartal 2008	Gesamtergebnis 2009	Gesamtergebnis 2008	Steig. in %
		283.627	263.250	90.890	83.197	86.401	76.796	177.291	159.993	460.918	423.243	8,90
1	Wissensturm	167.087	142.778	51.987	45.382	50.025	41.824	102.012	87.206	269.099	229.984	17,01
2	Urfahr Center	47.065	50.154	15.329	14.024	14.107	13.681	29.436	27.705	76.501	77.859	-1,74
3	Dornach	12.297	14.013	4.383	4.442	4.282	3.801	8.665	8.243	20.962	22.256	-5,81
6	Keferfeld/Oed	10.706	9.326	3.706	3.458	3.258	3.098	6.964	6.556	17.670	15.882	11,26
8	Einsteinstraße	9.740	10.384	3.275	3.358	3.352	3.235	6.627	6.593	16.367	16.977	-3,59
9	Franckviertel	3.243	2.574	985	834	1.168	715	2.153	1.549	5.396	4.123	30,88
10	AKh	3.481	3.328	1.012	848	941	833	1.953	1.681	5.434	5.009	8,48
11	Neue Heimat	4.593	4.066	1.369	1.265	1.342	1.077	2.711	2.342	7.304	6.408	13,98
12	Auwiesen	7.891	7.392	2.416	2.531	2.432	2.372	4.848	4.903	12.739	12.295	3,61
13	Pichling	7.238	7.422	2.266	2.406	2.174	2.002	4.440	4.408	11.678	11.830	-1,28
14	Ebelsberg	10.123	9.706	4.077	3.710	3.299	3.361	7.376	7.071	17.499	16.777	4,30



KundInnen/Neueinschreibungen 2008

18.683 aktive Lesekarten (aktiv im letzten Jahr)

Durchschnittsalter aller LeserInnen: 34,8 Jahre

2/3 weiblich durch alle Altersgruppen

4.970 Neueinschreibungen in den letzten 365 Tagen (2862 im WT)

2008: 362.149 BesucherInnen in der Stadtbibliothek WT(d.h.1160 Pers./Öffnungstag)//31.5.2009: 251.417 (d.h.1900Pers./Öffnungstag)



Veranstaltungen/Führungen 2008

200 Klassenführungen (Kindergärten, Schulen, Horte) mit 3.806 TeilnehmerInnen

49 Veranstaltungen mit 12128 TeilnehmerInnen, davon 28 im WT



Umschlag Sachbereiche

WT 2008 ohne ZE	Bestand Stand 4.6.09	Entleihung en 2008	Verlängeru ng 2008	Umschl ag 2008	Absenzquo te 2008
AV	16520	94.602	36.715	8,02	66,85
Be	19766	73.541	36.999	5,64	46,99
Beruf	847	1.101	832	2,31	19,22
FEHLER	655	3.099	2.102	8,23	68,58
Gesellscha	7352	8.386	5.944	3,31	27,55
Gesundheit	2602	6.270	4.740	4,25	35,40
Haushalt	1502	4.391	2.805	4,80	40,00
KJ	29721	115.632	67.779	6,21	51,72
Kultur	8265	14.824	9.077	3,46	28,81
Natur	2967	5.186	3.151	2,84	23,67
Noten	7931	4.113	3.133	0,92	7,64
POOL	1	0	0	0,00	0,00
SLZ	36	7	6	0,87	7,22
Sprache	3258	4.270	2.705	2,17	18,12
Gesamt WT	-433	335.422	175.988	5,31	44,21
	-1626				
SB gesamt	26793	44428	29254	2,75	



Medienankauf s-Budget 09

€52.945 wurden für das erste
Halbjahr freigegeben, davon
sind ca. 69% gebunden

Ressourcen für Bestellungen,
bes. Kinder und Jugend,
fehlen

1. HJ 2009 (Stand 16.6.2009)

	Budget		bestellt/erl. gebund./erl.	Offen 1.HJ % (zum SB- Budget 1. HJ)
	ges.	1. HJ		
Lewis AV	1.000	500	802	-60,34
Lewis Print	1.900	950	1.366	-43,76
Be AV	3.857	1.929	1.255	34,94
Be Print	13.556	6.778	6.099	10,01
Beruf AV	1.537	769	0	100,00
Beruf Print	2.278	1.139	0	100,00
Gesell. AV	1.550	775	543	29,93
Gesell. Print	3.103	1.551	807	47,97
Gesund AV	2.177	1.088	868	20,22
Gesund Print	4.381	2.191	2.140	2,28
Haush. AV	606	303	227	24,95
Haush. Print	2.340	1.170	1.039	11,14
Kinder AV	9.766	4.883	6	99,88
Kinder Print	14.823	7.412	6.161	16,87
Klassik Print	1.085	543	534	1,62
Kultur AV	3.722	1.861	572	69,25
Kultur Print	2.251	1.126	1.391	-23,58
Natur AV	1.190	595	316	46,89
Natur Print	1.900	950	957	-0,74
Sprache AV	4.772	2.386	530	77,80
Sprache Print	3.380	1.690	1.894	-12,07
Unterh. AV	22.322	11.161	8.846	20,74
Zeitschr.	2.403	1.201	0	100,00

Rückblick/Ausblick

Schwerpunkte

Erwerbung/Bestandspräsentation/Ausleihe

durchgeführte Maßnahmen:

Umstellung der Bestellung von AV-Medien in den ZW (Ersatz für Pool)

Neugestaltung bzw. geänderte Präsentation div. Bereiche: zB. Songbooks, CDs Kabarett, Biographien-AV, Geschichte, Dokumentarfilme, Opernfilme...

sehr erfreuliche Aufwärtsentwicklung!

geplante Maßnahmen:

laufende Evaluierung des Erwerbungsprozesses
Prioritäten?: Bestellen vs. Kundenbetreuung
wieder Serienbestellungen einführen
Spiele reduzieren

hoher Aufwand durch unvollständige und gestohlene Medien (Schnittstelle ZW, Service Center, Buchsortierung)
Umgestaltung Sprachen/Beruf (Schnittstelle LeWis und Kursräume
(offen: KursleiterInnenbib, VHS-Bib, GBZ-Bib)

größere Beschriftung

...



Sachbereichsteams

Ziele und Nutzen

- Inhaltliche Abstimmung von VHS-Programm und Medienbestand Bib wo möglich und sinnvoll. Entwicklung eines Sachbereichsprofils (Schwerpunkte). Gewinnung neuer Kunden (auch durch Ansprache von Kunden wechselseitig). Bündelung unterschiedlicher Kompetenzen und Nutzung unterschiedlicher Informationen.



Sachbereichsteams

Aufgaben

- Dialogische Entwicklung eines Sachbereichsprofils. Jährliche Erstellung des VHS-Programmes und des Bib-Medienbestandsaufbauprogrammes.
- Planung von sachbereichsbezogenen Werbemaßnahmen. Wechselweise Kundeninformation und Kundengewinnung.
- Durchführung von Planungsbesprechungen. Durchführung von Evaluationstreffen am Ende des Arbeitsjahres. Erstellung gemeinsamer Berichte.



Sachbereichsteams

Kompetenzen

- Sowohl VHS-seitig wie Bib-seitig wird am Beginn der Arbeitsperiode ein Budget bekannt gegeben. Eigenverantwortliche Arbeit im Rahmen des Budgets und von Zielvereinbarungen. Eigenverantwortliche Werbeplanung im Rahmen des Budgets und der CD-Vorgaben.
- Die Sachbereichsteams sind derzeit Arbeitsgruppen und keine formalen Organisationseinheiten. Die Gruppen bestimmen selbst eine TeamleiterIn, allenfalls für einen bestimmten Zeitraum.
- Aufgaben der Teamleitung: Vereinbarung von Terminen, Vorbereitung und Moderation der Treffen, Abfassung von Kurzprotokollen, Herbeiführung von Entscheidungen in Konfliktfällen.

84

